

MAL-16: Montageanleitung für MS-Schnellsteckanschlüsse für Kupferrohr

1) Rohr rechtwinklig ablängen

Das rechtwinklige und saubere Ablängen des Rohres ist ein wichtiger erster Schritt für eine später ordnungsgemäß sitzende Verbindung. Deformationen am Rohrende sind unbedingt zu vermeiden. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Stützhülsen in unserem Produktkatalog. Bei weichen CU-Rohren, sowie bei PB- und PEX-Rohren sind Stützhülsen erforderlich.



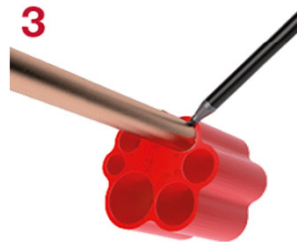
2) Rohrende entgraten

Ebenso wie das saubere Ablängen, so gehört auch das innere und äußere, saubere Entgraten des Rohrendes zu den wichtigen Vorarbeiten, die eine spätere optimal sitzende Verbindung erst möglich macht. Für das Entgraten gibt es wie rechts abgebildet praktische Handwerkzeuge. Grat am Rohrende kann zu späteren Undichtigkeiten führen.



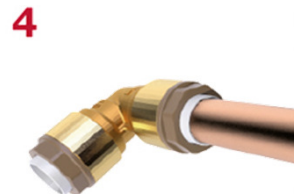
3) Einstecktiefe markieren

Ein in die Verschraubung ausreichend tief eingestecktes Rohr ist ebenfalls einer der ganz wichtigen Punkte, für eine perfekt und sicher ausgeführte spätere Verbindung. Hierzu gibt es die sehr preisgünstige und alle Rohrgrößen abdeckende Markierschablone. Rohrende in die passende Rohrgröße der Schablone bis zum Anschlag einstecken und mit einem Stift am Rohr eine Markierung anbringen.



4) Montagevorgang

Nun erfolgt der in wenigen Sekunden durchgeführte Montagevorgang. Das sauber & rechtwinklig abgeschnittene sowie gewissenhaft entgratete Rohrende in den Schnellsteckanschluss hineinstecken bis ein markantes "Klicken" zu hören ist. Um zu kontrollieren, ob das Rohrende ausreichend tief in das Fitting eingesteckt wurde, ist nun die unter 3) abgebrachte Markierung zu prüfen, bis zu welcher das Rohr im Fitting stecken muss.



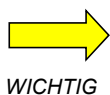
5) OPTIONAL: Demontage

Für den Fall, dass die Steckverbindung zu einem späteren Zeitpunkt einmal gelöst (demontiert) werden soll, so schiebt man das passende Demontagewerkzeug fest gegen den überstehenden Kunststoffbund der Verschraubung. Dadurch wird der innere Edelstahl-Zahnring von der Oberfläche des Rohres getrennt und man kann das Rohr wieder aus der Verschraubung herausziehen. System muss drucklos sein.



6) Rohrleitungssystem FIXIEREN

Nach erfolgreicher Montage ist bei diesem System besonders darauf zu achten, dass jeweils im Abstand von max. 6 cm (hinter jeder Einsteckstelle) Rohrschellen zu setzen sind. Das System erlaubt ein gewisses "Spiel" und hält sich nicht gut selbstständig in größeren Rohrleitungsabschnitten.



WICHTIG



6